

Spitzer Gemeindebrief

Informationen des Bürgermeisters

Ausgabe 6/2001 (November)

Diese Version wurde aus der bestehenden Html-Ansicht erstellt und im neuen Layout als PDF Datei wieder bereitgestellt.

1. Wohnbauförderung zugesagt - Abschied vom Haus der Landwirtschaft

Jetzt ist es fix. Das Haus der Landwirtschaft wird zu Beginn des nächsten Jahres abgerissen. Es wird der bereits wiederholt diskutierten Wohnhausanlage Platz machen. Dieser Fahrplan steht nach einer Zusage des Landes Niederösterreich, im Jahr 2002 Wohnbauförderungsmittel bereit zu stellen, fest. Noch vor dem Abbruch wird es zu einer Besprechung zwischen den Anrainern und der Wohnbaugesellschaft WET, sowie den beteiligten Professionisten kommen.

Bei Gemeinde und WET haben sich für die zu errichtenden Wohnungen bereits zahlreiche Interessenten gemeldet. Bevor es auch zu einer Besprechung mit ihnen kommen kann, sind zunächst die Preisverhandlungen von WET mit allen Professionisten zu führen. Erst nach Vorliegen der Gesamtkosten der Anlage können genaue Angaben zu der Kostensituation bezogen auf jede Wohnung gemacht werden.

Selbstverständlich werden so bald wie möglich weitere Informationen erfolgen.

Mit ein wenig Wehmut erleben wir die letzten Veranstaltungen im Haus der Landwirtschaft. Am 8. Dez. 2001 um 18,00 Uhr kommt es zum Adventkonzert der Trachtenkapelle Spitz.

Endgültigen Abschied vom Haus der Landwirtschaft nehmen wir bei einem Abschiedsball am Samstag, 29. Dez. 2001. Die Musik bestreitet die Gruppe Hokuspokus. Alle Mitbürger und Freunde von Spitz sind eingeladen, diesen außergewöhnlichen Anlass gemeinsam zu feiern! Wer bei der Gestaltung des Abschiedsballs mithelfen möchte, ist herzlich willkommen und eingeladen und sich beim Ballobmann gGR Rupert Donabaum zu melden.

2. Besuch Dritter Präsident des NÖ Landtages Ing. Johann Penz

Bereits am 8. Oktober 2001 besuchte der Dritte Präsident des NÖ Landtages Ing. Johann Penz die Marktgemeinde Spitz. Mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurden die Probleme

unserer Gemeinde erörtert. Präs. Penz wurde um Unterstützung gebeten. Besichtigt wurde das Schloß (Gespräch mit Ing. Franz Machhörndl und Ingo Grünberger), das Schifffahrtsmuseum (Gespräch mit Obmann Ing. Erich Steiner und Dir. Reinhold Nothnagl) sowie das Wegebauvorhaben "Hartberg" (Gespräch mit Anton Großinger und Franz Gritsch). Präsident Penz sagte Hilfestellung für die Gemeinde zu. Er zeigte sich vom Erscheinungsbild und der Arbeit in unserer Marktgemeinde beeindruckt.

3. Erneuerung des Kriegerdenkmals

Der Österr. Kameradschaftsbund unter seinem rührigen Obmann gGR Josef Machhörndl macht sich um die Erneuerung des Kriegerdenkmals verdient. Mit vielen Freiwilligen und mit Hilfe des Bauhofes der Marktgemeinde Spitz werden die Rampe und der Stiegenabgang erneuert und mit Steinplatten ausgelegt. Auf Grund eines Spendenaufrufes hatten Mitbürger bis jetzt immerhin S 62.000,- zur Verfügung gestellt. Das Kriegerdenkmal wird sich schon in Kürze in einem attraktiven neuen Bild präsentieren.

4. Bundesbahn schränkt Dienst ein

Seit 29. Oktober 2001 wurde im Bahnhof Spitz der Verkauf von Fahrausweisen eingestellt. Die Abfertigung der Reisenden erfolgt seither im Zug durch das Zugpersonal.

Fahrplanauskünfte sind sowohl unter der Tel.Nr. 05/1717 zum Ortstarif als auch beim Fahrdienstleiter für den regionalen Bereich vor Ort erhältlich.

5. Regionaler Entwicklungsverband NÖ-Mitte konstituiert!

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitungsarbeit erfolgte nun die Konstituierung des Regionalen Entwicklungsverbandes NÖ-Mitte. Mit diesem wichtigen Schritt sind nun flächendeckend Regionalmanagementstrukturen in Niederösterreich geschaffen, die neuen Formen der

Zusammenarbeit und der Netzwerkbildung einen Rahmen geben. Bereits 80 von 97 Gemeinden der Hauptregion NÖ-Mitte sind mit dem Stichtag 11.09.2001 dem Verband beigetreten, die ersten eigenen Projekte in Angriff genommen hat. Auch die Marktgemeinde Spitz ist im Vorstand vertreten.

Ein Regionalwirtschaftliches Entwicklungskonzept wird gemeinsam mit Vertretern aus der Region erarbeitet werden, um Schlüsselstrategien und Projekte für die weitere Vereinsarbeit zu definieren. Das zweite Projekt ist ein Regionaler Produktführer für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Region, der an alle Haushalte in NÖ-Mitte versandt wird. Sämtliche Produzenten, Direktvermarkter und Vermarktungsgemeinschaften, aber auch kleinregionale Initiativen haben die Möglichkeit, sich und ihre Produktpalette zu präsentieren.

In der laufenden Beratungstätigkeit nimmt die Aktivierung von Gemeindekooperationen einen zentralen Stellenwert ein. Weiters ist die Erstberatung von gewerblichen, touristischen und landwirtschaftlichen Kooperationsprojekten ein zentrales Anliegen. Dabei ist unter anderem die Weitergabe von Informationen zu aktuellen Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten ein zentrales Thema.

Für Ihre Fragen und weiterführenden Beratungen steht der Regionalmanager NÖ-Mitte DI Reinhard M. Weitzer, Tel.: 02772/51282, Fax.: 02772/51282-40 zur Verfügung. (e-mail: noemitte@mostviertel.at)

6. Wegebau Hartberg

In einer außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.10.2001 wurde die Erneuerung des Fahrbahnbelages des Hartbergweges erörtert und beschlossen. Schon zuvor war in einer Besprechung der Weginteressenten am 27. Sep. 2001 die Vorgangsweise festgelegt worden. Der Fahrbahnbelag des gesamten Hartbergweges wird erneuert, wobei der Gemeinderat über Wunsch der Weggemeinschaft auch einer Asphaltierung der bisher gepflasterten Wegstrecke zustimmte (14:2 Stimmen).

7. Homepage präsentiert

Am vergangenen Freitag, 23. Nov. 2001 wurde die neue Homepage der Marktgemeinde Spitz präsentiert. Unter www.spitz-wachau.at findet sich eine Fülle von Informationen über unsere Marktgemeinde. Es bleibt zu hoffen, dass nunmehr auch die örtlichen Betriebe und Mitbürger die Möglichkeit nützen, um sich einerseits zu präsentieren und andererseits

Information abzufragen. Die Marktgemeinde Spitz mit dem Web-Master Franz Lechner jun. wird bemüht sein, die Homepage nicht nur auszubauen, sondern auch möglichst aktuell zu halten. Wer Ideen für Verbesserungen hat, ist selbstverständlich gerne eingeladen, mitzumachen.

8. Dorferneuerung Vießling-Gut am Steg vorbildhaft

Der Dorferneuerungsverein Vießling - Gut am Steg unter seinem tatkräftigen Obmann gGR Josef Kovacs zeigt, wie eine Ortsgemeinschaft Kosten sparen kann: Mehrere Wochenenden wurden von Freiwilligen dazu verwendet, die Nebenflächen der Ortsstraße zu pflastern und für die Asphaltierung vorzubereiten. Damit konnte in kurzer Zeit ein Bauvorhaben durchgeführt werden, das bei Durchführung ausschließlich durch Fremdfirmen nicht finanzierbar gewesen wäre. Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern der Dorferneuerung Vießling - Gut am Steg!

9. Zedernbäume beim Schifffahrtsmuseum

Einen fachmännischen Schnitt erfuhren die Zedernbäume beim Schifffahrtsmuseum. Von Herrn Kubelka jun. wurden die Pflegearbeiten kostenlos durchgeführt. gGR Josef Machhörndl konnte erreichen, dass die Fa. Prangl kostenlos einen Hubsteiger mit 26 m Höhe beistellte.

Bei Vornahme der Arbeiten wurde festgestellt, dass die Schäden an der Turmspitze nicht von den Bäumen stammen. Verstärkte Aufmerksamkeit ist nunmehr einer jährlichen Säuberung der Dachrinnen zuzuwenden.

10. Ärztezentrum Wachau eröffnet

Seit Mitte Nov. 2001 ist das neue Ärztezentrum Wachau in der Siedlung Erlahof in Betrieb. Dr. Ulrich Busch (Allgemeinmedizin), Dr. Heide Hochmiller-Spaun (Hautärztin) und Dr. Walter Seidler (Kinderarzt) betreiben eine Wahlarztgemeinschaftspraxis. Ordination nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. 02713/72980 oder E-Mail aerztezentrum-wachau@utanet.at)

11. Advent im Schloß

Der Schloßverein wird am 30.11. sowie am 1. und 2. 12. 2001 im Spitzer Schloß einen Adventmarkt veranstalten, wobei gleichzeitig auch die Verkaufsschau der Spitzer Kaufmannschaft stattfinden soll. Der Adventmarkt soll sich in

neuem Gewand präsentieren. Ein reichhaltiges kulturelles Begleitprogramm ist geplant. Wer Weihnachtsbäckereien, Kuchen und Torten spenden möchte, wird gebeten, die Backwaren am 28. und 29. Nov. 2001 in der Zeit von 16,00 bis 18,00 Uhr im Pfarrsaal Spitz abzugeben.

12. Wichtige Gemeindetermine

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2002 zeigt sich, dass die an kleine Gemeinden gestellten Anforderungen fast nicht mehr zu bewältigen sind. Bedingt durch das Volkszählungsergebnis und den Ausfall der Getränkesteuer sinken die Gemeindeeinnahmen. Gleichzeitig steigen die Belastungen des Gemeindehaushaltes weiter. Ohne weitere außerordentliche Maßnahmen ist daher die Marktgemeinde Spitz nicht mehr in der Lage den ordentlichen Haushalt auszugleichen! Umso intensiver werden die Bemühungen sein müssen, eisern zu sparen. Andererseits sollen aber auch Mittel im gewissen Umfang vorhanden sein, um die notwendigsten Investitionen durchzuführen.

Die Lösung dieser Probleme kann nur gemeinsam mit allen Mitbürgern erfolgen.

Schon jetzt laden wir daher ein zur Budgetdiskussion am Dienstag, 11. Dez. 2001, 19,30 Uhr im Gasthof Reiböck.

Die Beschlussfassung über das Budget 2002 wird in der Sitzung des Gemeinderates erfolgen, welcher am 17. Dez. 2001 um 18,30 Uhr zusammenkommt.

13. D r i n g e n d Autowracksammlung

Am 28. Nov. 2001 wird im gesamten Gebiet der Marktgemeinde Spitz wiederum eine Autowracksammlung seitens des Gemeindeverbandes für Umweltschutz (GUV) durchgeführt. Die Altautos werden von der jeweiligen Liegenschaft abgeholt. Die Kosten betragen bloß S 500,--. Bei dem Wunsch nach Abholung eines Altfahrzeuges ist entweder mit der Marktgemeinde Spitz (02713/2248) oder direkt mit dem GUV (02732/72900) Kontakt aufzunehmen.

Soviel für heute !

Ihr
Dr. Hannes Hirtzberger e.h.
Bürgermeister

